

## ANTRAG 6

der NÖAAB-FCG – AK Fraktion  
an die 2. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XV. Funktionsperiode  
am 11. November 2014

### *Duales Ausbildungssystem*

Das duale Ausbildungssystem ist ein System, für das Österreich auf der ganzen Welt bekannt ist. Dies hat sich stets bewährt und bringt Jahr für Jahr gut ausgebildete Facharbeiter/innen auf den Arbeitsmarkt. Nicht zuletzt deshalb, weil es immer wieder Adaptierungen der Ausbildungsvorschriften nach den Vorgaben der sich wandelnden wirtschaftlichen Entwicklungen gibt. Trotz all dieser Bemühungen, zieht sich leider die Wirtschaft immer mehr aus der aktiven Mitarbeit in diesem Bereich zurück. Es sind daher Maßnahmen zu treffen, die diesen Trend nicht nur zu stoppen, sondern Anreize schaffen, damit die Wirtschaft wieder in vermehrtem Ausmaß Arbeitskräfte im dualen Ausbildungssystem ausbildet.

Nur mit gut ausgebildeten Fachkräften ist der Wirtschaftsstandort Österreich auf seinem hohen Niveau zu halten. Die Lehrlinge von heute sind unsere Fachkräfte von morgen. Fördermittel sind an Qualitätskriterien in der Ausbildung zu koppeln, damit „Gießkannenprinzipien ohne Nachhaltigkeit“ endlich der Vergangenheit angehören.

Die Ausbildung in „überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen“, die fast ausschließlich durch Bundes- oder Landesmittel finanziert werden, ist keine Alternative zum dualen System und kann auch nur zu kurzfristigen Abdeckungen der fehlenden Ausbildungsplätze dienen.

Es ist darauf Bedacht zu nehmen, dass in diesen Ausbildungssystemen ein hoher Wert an Qualität vermittelt wird um die fehlende betriebliche Praxis zu kompensieren. In diesen Einrichtungen sollten daher Ausbildungen über das Berufsbild hinaus in Richtung Arbeitsmarkt verstärkt werden, um die Chancen auf die berufliche Zukunft der Lehrlinge auf dem Arbeitsmarkt deutlich zu erhöhen.

Die Lehrpläne in Ausbildungsstiftungen sind so zu gestalten, dass vorhandene Defizite ausgeglichen werden (können) und am Ende derselben die freiwillige Ablegung der Berufsreifeprüfung möglich ist.

Jugendliche ohne Schulabschluss haben es noch schwerer eine passende Lehrstelle zu finden und kommen fast immer nur in Ausbildungsmaßnahmen unter.

**Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellt in der 2. Vollversammlung der XV. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, fordert die Bundesregierung auf das duale Ausbildungssystem auch in Zukunft sicher zu stellen.**